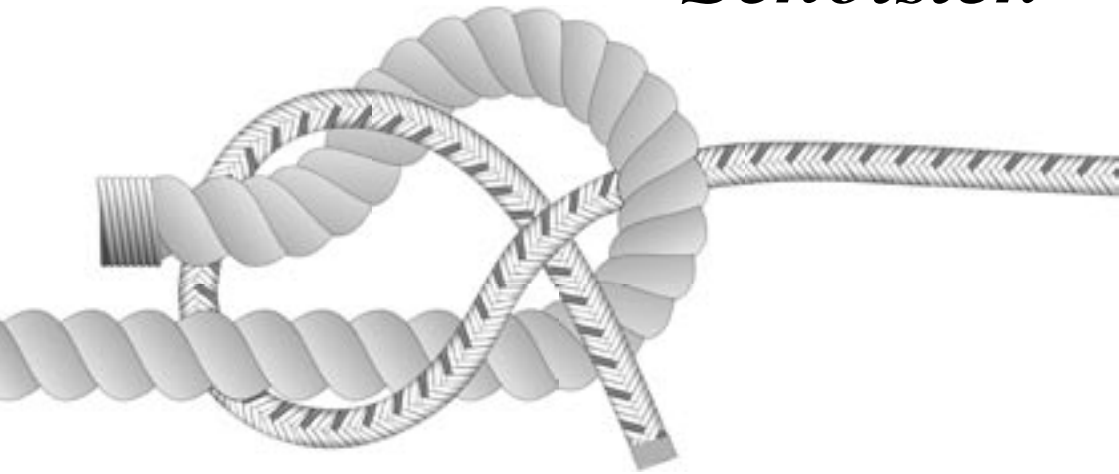


# SVWK

## *Schotstek*



Mitglied im



Segelverein  
Witten-Kemnade e.V.

Heft 29  
Dezember 2004



## **Liebe Segelfreunde, liebe Leser des Schotstek,**

die Segelsaison 2004 haben wir am vergangenen Wochenende mit unserem traditionellen Gänsebratenessen beendet. Es gab viel zu plaudern, Anekdoten zu erzählen und Erfahrungen auszutauschen. Nebenbei entstanden auch schon wieder Ideen für das nächste Jahr.

Anfang November haben wir die Boote ins Winterlager gebracht. Nach einer kurzen weihnachtlichen Ruhepause geht es wieder weiter - da bleibt keine Zeit für einen Winterschlaf. Für einige Jugendliche steht im Winter die A-Schein Theorie an. Eine Gruppe von „Handwerkern“ wird sich um die Boote kümmern, ein alter 470er soll wieder flott gemacht werden. Im Vorstand ist die Jahreshauptversammlung vorzubereiten, Statistiken zu erstellen und Zuschüsse zu beantragen.

Mit einem herzlichen Dank an alle fleißigen Mitglieder und Helfer, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben, möchte ich mich für dieses Jahr von euch verabschieden.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich allen Seglern und ihren Angehörigen, den Freunden und Sponsoren unseres Vereins sowie allen Lesern des Schotstek ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.

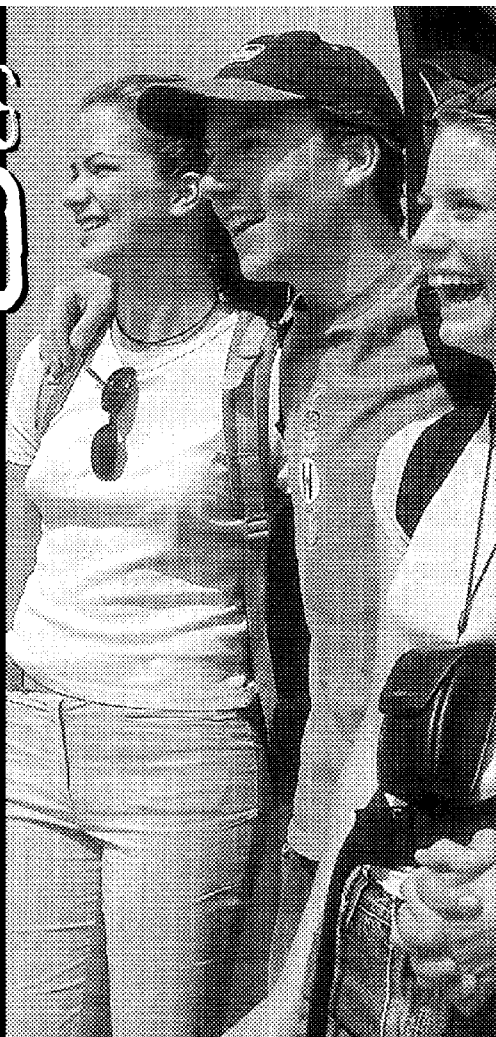
Euer

Dieter Scharf



# KOSTENLOSES KONTO

**Top-Service  
für Schüler,  
Auszubildende  
und  
Studenten**



**Immer nah,  
für Sie da!**

**Mehr Infos?  
Reinschauen - nachfragen!**

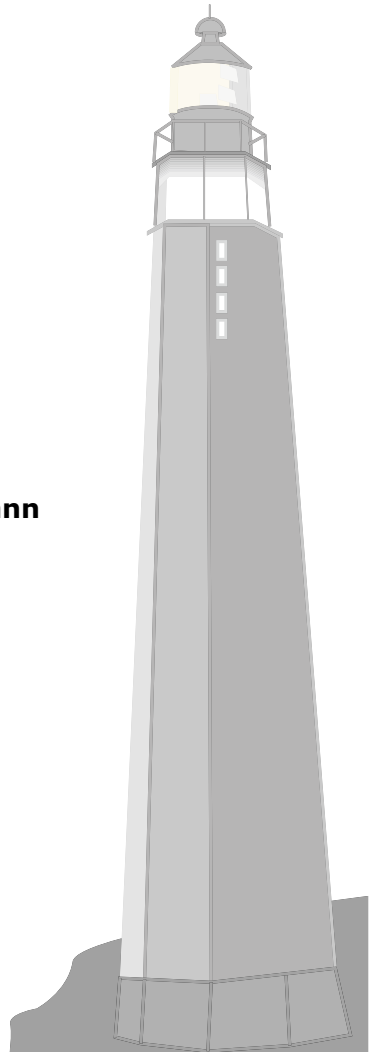


**Volksbank  
Bochum Witten eG**

[www.vb-bochumwitten.de](http://www.vb-bochumwitten.de)

# Inhalt

- 1 **Vorwort**  
*Dieter Scharf*
  
- 4 **10 Jahre SVWK**
  
- 6 **Weltkindertag 2004**  
*Birte Sülletrup*
  
- 10 **Schnuppersegeln**
  
- 12 **Gänsebratenessen**  
*Jens Garstka*
  
- 16 **Sporthalle Overbergschule**  
*Jens Garstka*
  
- 19 **Bericht der RN zur schlechten  
Situation am See**  
*Dieter Scharf & Manuel Zeretzki*
  
- 20 **Segelurlaub auf dem Ijssel-See**  
*Konrad Mäurer*
  
- 23 **Der blaue-grüne Weihnachtsmann**  
*Eine kleine Weihnachtsgeschichte*
  
- 28 **Termine**
  
- 29 **SBF-Binnen-Ausbildung**  
*Karl-Heinz Bösken*
  
- 34 **Inserentenverzeichnis**
  
- 35 **Impressum**
  
- 36 **Ansprechpartner im SVWK**

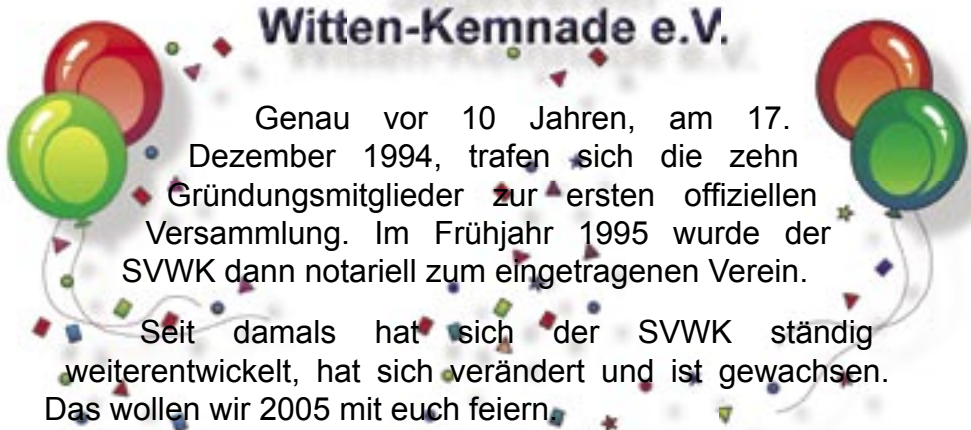




10  
Jahre

**SVWK**

**Segelverein  
Witten-Kemnade e.V.**



Genau vor 10 Jahren, am 17.  
Dezember 1994, trafen sich die zehn  
Gründungsmitglieder zur ersten offiziellen  
Versammlung. Im Frühjahr 1995 wurde der  
SVWK dann notariell zum eingetragenen Verein.

Seit damals hat sich der SVWK ständig  
weiterentwickelt, hat sich verändert und ist gewachsen.  
Das wollen wir 2005 mit euch feiern.



# Barbara Scharf

## Atelier & Malschule

### Atelier

Autonome und Auftragsmalerei in vielen verschiedenen Motiven und Techniken.

#### Techniken:

Aquarell	Öl
Acryl	Gouache
Pastell	
Kohle-, Tusche- und Bleistift-Zeichnungen	

#### Motive:

Stilleben	Landschaften
Blumen	Tier-Portrait
Gebäude	Abstrakt
Naive Malerei	



### Malschule

Neue Kurse ab Febr. 2005 in verschiedenen Techniken für Kinder und Erwachsene in kleinen Gruppen in gemütlicher Atmosphäre.

z.B. Aquarell-Malerei  
Dienstag, 19.30 - 22 Uhr  
8 Termine; Kursgebühr 78,- €

Haben Sie Terminwünsche, auch vormittags, oder interessieren Sie sich für bestimmte Stilrichtungen, rufen Sie mich an. Auf Anfrage biete ich auch Einzelunterricht an.

Witten-Annem • Tel. 02302/64193

## Weltkindertag 2004

Der Weltkindertag ist inzwischen schon ein fester Bestandteil im Terminkalender des SVWK. In diesem Jahr hatten wir allerdings einen völlig neuen Stellplatz für unseren Stand, denn wir konnten uns zentral auf den Rathausplatz ausbreiten. So konnte man die Segel unserer Boote, die wir zu Präsentationszwecken aufgebaut hatten,



bereits von weitem sehen.

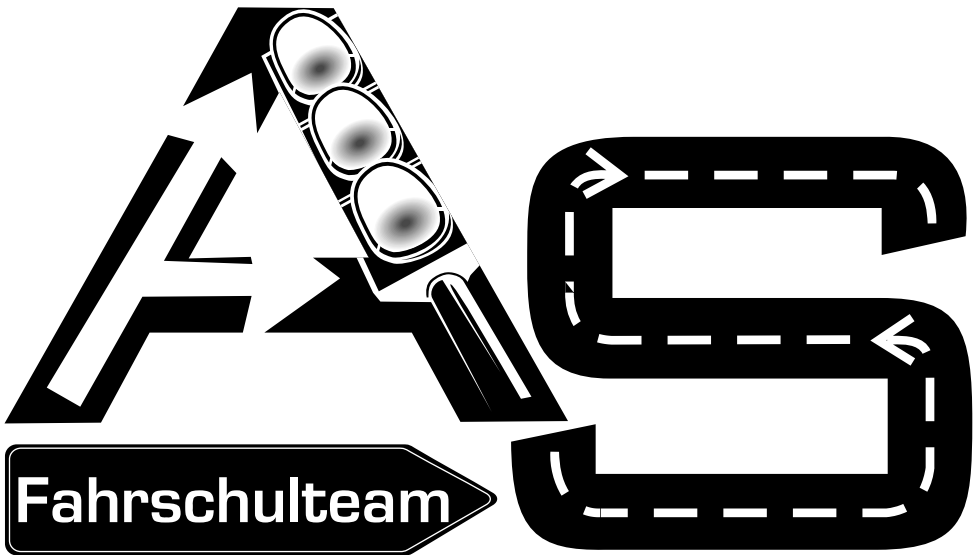
Neben den sonst üblichen Reibeplätzchen gab es dieses Jahr auch Waffeln im Angebot. Damit konnte sich unsere Jugend ihre eigene Jugendkasse ein wenig aufbessern. Und trotz der Tatsache, dass rund um unseren Stand ebenfalls

Waffen verkauft wurden, konnten unsere Jugendlichen fast 100 Waffeln in den vier Stunden an diesem Sonntag verkaufen.

Darüber hinaus konnten Kinder an unserem Basteltisch kleine Korkenschiffchen bauen und diese auch gleich in einer Wanne mit Wasser testen. Es bestand auch die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche bis ca.



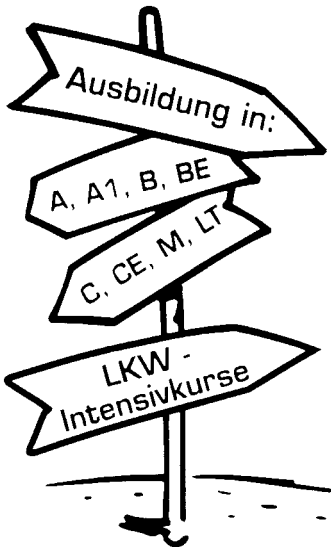




[www.fahrschulteam-as.de](http://www.fahrschulteam-as.de)

## 2x in Witten

Billerbeckstr. 75 • 58455 Witten  
Hauptstr. 16 • 58452 Witten



**Andrè Herzog**  
**Stefan Bachmann**  
Fahrlehrer A, B, CE

Tel.: 0 23 02 / 97 35 340  
Fax: 0 23 02 / 97 35 341

André Mobil: 01 79 / 11 35 695  
Stefan Mobil: 01 79 / 73 18 019

e-mail: [info@fahrschulteam-as.de](mailto:info@fahrschulteam-as.de)

**freundlich - kompetent - modern**

**In Witten für Witten.**

**Kennen Sie eine Bank,  
die sich nur annähernd  
so wie wir  
für Witten einsetzt?**

**Nein? Eben!**



Wir unterstützen mit jährlich über 500.000 Euro gemeinnützige Wittener Einrichtungen, Vereine und Projekte - und fördern so aktiv Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Vereinsarbeit und ganz besonders die Jugendarbeit in Witten.



50 kg einmal auszuprobieren, wie es ist, wenn man in einer Trapezweste an einem dünnen Drahtseil hängend dafür sorgt, dass ein Boot während der Fahrt nicht kentert.

Im Rahmen dieses Weltkindertages, der übrigens unter dem Motto „Alle Achtung Kinder“ lief, konnten sich Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene zu einem, am darauffolgenden Wochenende stattfindenden Schuppersegeln anmelden.

Insgesamt fanden alle: „Der Tag war toll!“.

Hier noch ein paar Impressionen vom Weltkindertag...



## Schnuppersegeln 2004

Das Schnuppersegeln 2004 fand genau eine Woche nach dem Weltkindertag statt. Wir hatten viel Glück mit dem Wetter, so dass zahlreiche Interessierte die Gelegenheit nutzen konnten, eine kleine Runde mit dem Boot auf dem See zu drehen.

Eine Gruppe interessierter Teilnehmer, fand das Segeln sogar so toll, dass sie mit ihrem Steuer mann überhaupt nicht mehr wieder kamen.



Doch schnell hatten wir ein weiteres Boot aufgebaut, so dass alle zufrieden gestellt werden konnten.

Die kleinen Segler hatten trotz bestem Wetter

und mäßigem Wind mit ganz anderen Problemen zu kämpfen. Im Bereich der Steganlage für die Optimisten - so heißen die kleinen Boote für Kinder - hatten sich einige Algenfelder gebildet. War man einmal in ein solches Algenfeld geraten, war es sehr schwer wieder auf das freie Wasser zu gelangen.

Zu diesem Spektakel wurden den Teilnehmern und Eltern der Kinder frische Bratwürstchen vom Grill serviert.

Abschließend fanden alle Organisatoren und Helfer



# Faszinierende Musicals



Erleben Sie die faszinierende Hanse- und Musical-Stadt Hamburg mit dem großen blauen Segelsee, der Alster, inmitten der City! Abgerundet wird die Reise durch einen Besuch eines unvergesslichen Musicals. Lassen Sie sich von der Schönheit der Serengeti und Rhythmen Afrikas in Disneys® „DER KÖNIG DER LÖWEN“ verzaubern, von den größten Hits von ABBA und einer wundervollen Liebesgeschichte im Musical „MAMMA MIA!“ in den Bann ziehen oder folgen Sie der Einladung zum „TANZ DER VAMPIRE“!

Fordern Sie unseren Katalog jetzt an!

**Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus mit WC und Getränkeservice, 1 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn in Zimmern mit Bad/WC oder Dusche/WC, 1 x Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen im Steak-Restaurant, Stadtrundfahrt, Fischmarkt und Reiseleitung (zzgl. Musicalkarte). **schon ab €111,-**

**Reisetermine 2005 z.B.:**  
22.01./29.01./05.02./12.02./19.02.

## Hafermann Reisen

Brüderstraße 7-9, 58452 Witten, [www.hafermannreisen.de](http://www.hafermannreisen.de)

Beratung im guten  
Reisebüro und unter

**02302-20000**



das diesjährige Schnuppersegeln gut gelungen. Wir hoffen es hat allen Teilnehmer ebenso gut gefallen und freuen uns in diesem Sinne im nächsten Jahr einige neue Mitglieder im SVWK begrüßen zu dürfen.

*Der Vorstand*

## Das Gänsebratenessen

Nun ja, es ist nun schon das achte oder neunte Gänsebratenessen in der Geschichte des SVWK. Ich finde es aber immer wieder gemütlich. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass man (seltsamer Weise) selten mehr Vereinsmitglieder gleichzeitig unter ein Dach bekommt, als beim Gänsebratenessen.



In den letzten Jahren hat das Gänsebratenessen allerdings ein wenig an seiner Qualität eingebüßt. Ich kann mich nur gut an das Gänsebratenessen bei Tante Amanda erinnern, wo wir wie die Hühner auf der Stange in einem viel zu kleinen Raum untergebracht waren. Außerdem bekamen die ‚a la Card‘-Esser ihren Nachtschiff zeitgleich zu den Gänsebraten der anderen. Auch letztes Jahr in Bommern ist Schnee von gestern.

Es hat mich daher riesig gefreut, dass dieses Jahr über 30 Mitglieder anwesend waren, obwohl ich ein relativ weit entferntes Lokal ausgesucht hatte.

Hierbei handelte es sich um das Haus Katenkreuz, welches am Rande der Haardt nördlich von Recklinghausen liegt. Im Sommer

# Dachdecker - Meisterbetrieb Jan Wrobel GmbH

**Elbergweg 8, 58300 Wetter**  
**Tel. 02335 / 72216, Fax 02335 / 739671**  
**Mobil 0173 / 2643586**



ist dieses Restaurant ein toller Ausgangspunkt für eine ausgiebige Wanderung. Inzwischen wird es jedoch so früh dunkel, dass wir die ursprüngliche Idee, im Vorfeld ein bisschen Wandern zu gehen, schnell wieder verworfen haben. Denn niemand von uns kennt sich gut genug in der Haardt aus, um eine Nachtwanderung zu wagen.

Immerhin: es haben auch fast alle Mitglieder den Weg auf Anhieb gefunden - was mit Sicherheit für den einen oder anderen auch schon eine Herausforderung war. Das Essen hat mir und ich



glaube auch allen anderen Mitgliedern sehr gut geschmeckt. Der Kellner war mit viel Humor bei der Sache und es zeigte sich mal wieder, dass Segler ein ziemlich gutes Sitzfleisch haben können.

In diesem Rahmen muss ich mich auch noch einmal ganz herzlich bei allen Anwesenden für mein Geburtstagsständchen bedanken. Vielleicht sollten wir im Verein eine Abteilung ‚Shanty-Chor‘ ins Leben rufen. Immerhin würden wir damit dem Thema Wasser treu bleiben.

Wahrscheinlich ist das diesjährige Gänsebratenessen vorerst das letzte seiner Art gewesen. Wir haben uns für nächstes Jahr mal etwas anderes einfallen lassen, um in den Jahresabschluss mal ein wenig Abwechslung zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein besinnliches Fest und kommt gut ins neue Jahr.

Euer Jens



**Wir**  
an Ihrer Stelle  
würden zu  
**uns**  
kommen...!

*Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Auto!*



**kogelheide**

Wittener Straße 106 · 58456 Witten-Herbede  
Telefon (02302) 97 02 00



Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt.

## Sporthalle Overbergschule

Hallo zusammen. Wie ihr inzwischen sicherlich mitbekommen habt, habe ich schon ein paar Mal Werbung für unser allwöchentliches Treffen in der Sporthalle der Overbergschule gemacht.

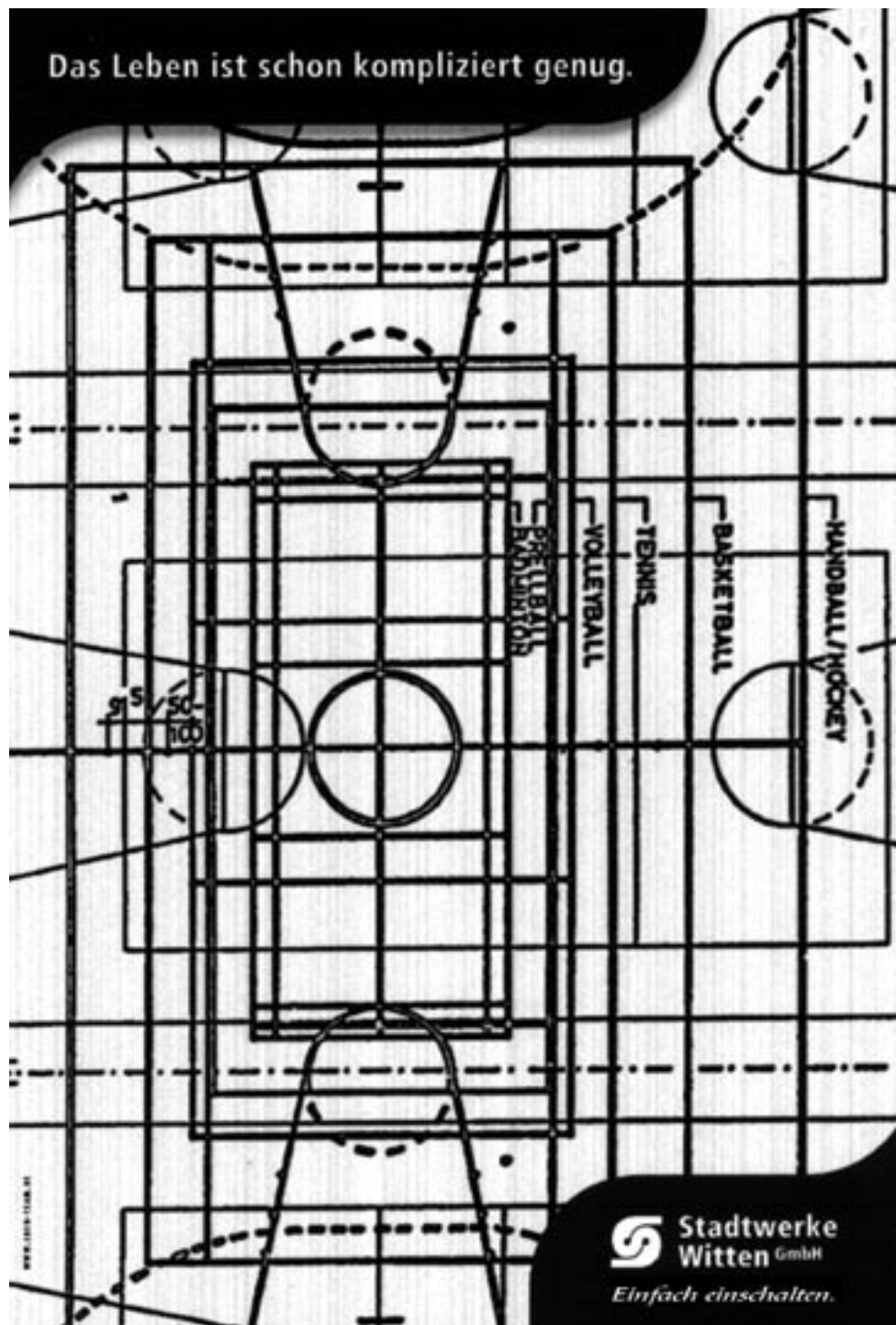
Bedauerlicherweise sind es immer die selben Leute, die jeden Dienstag zur Halle kommen. Dabei kann doch ein wenig Bewegung gar nicht schaden.

Insbesondere zur Weihnachtszeit, zu der jedes Jahr die Bäume wachsen, bieten wir doch eine gute Möglichkeit sich auch über den Winter hinweg ein wenig fit zu halten. Die Segelsaison beginnt erst wieder im April.

Schaut doch einfach mal die Fotos an und kommt vorbei. Bei Fragen könnt ihr mich jederzeit anrufen: 0178 7774605. *Euer Jens*



Das Leben ist schon kompliziert genug.



Stadtwerke  
Witten GmbH

*Einfach einschalten.*

*Sie suchen einen  
zuverlässigen Partner  
rund um's Haus?!*

Dann sollten Sie uns einmal anrufen!  
Als Unternehmen im Bereich Haus- und  
Grundstücksservice bieten wir Ihnen:

- Gartenarbeiten
- Grundstückspflege
- Hausmeistertätigkeit  
Kleindienste · Kleinreparaturen
- Treppenhausreinigung
- Winterdienst  
mit Haftpflichtversicherung

Informationen unter:

*02302-63993*

Rufen Sie  
unverbindlich an!



**HAUS-  
UND  
GRUNDSTÜCKS-  
SERVICE**

Ihr Ansprechpartner:  
**Norbert Slabon**  
Telefon und Fax:  
0 23 02 - 6 39 93

# Algen bremsen Boote aus

Segelvereine fordern Gebührenanpassung und denken über Verlegungen nach

**HERBEDI** • Den Seglern auf dem Kemnader See vergeht langsam der Spaß: Die Alge *Eloidea* (Wasserpist) verkürzt ihre Saison empfindlich.

„Früher konnten wir die Zeit von April bis Mitte November voll nutzen. Jetzt wird es aber im Juni/Juli problematisch“, weiß Manuel Zerstki, aktiver Segler und Bootswart des Segelvereins Witten-Kemnade zu berichten. Das grüne Gewächs spross seitdem massiv. „Die Algen verheddern sich in Ruder und Schwert und man kann nicht mehr steuern“, beschreibt Zerstki die Misere.

## Boote kentern

In solchen Fällen können die Boote auch kentern: „Im Sommer ist uns dabei ein Mast gebrochen, weil der Wind ihn an liegendes Schiff verbogen hat“, weiß der Vereinsvorsitzende Dieter Scharf.

Was nutzen einem Segelverein Boote, wenn er sie nicht bewegen kann? „Wir haben darum Gespräche mit der Freizeitzentrum Kemnade GmbH aufgenommen, um unsere Kosten der eingeschränkten Zeit anzupassen, in der wir tatsächlich rausfahren können“, beschreibt Dieter Scharf das derzeitige Ziel des Vereins mit 90 Mitgliedern. Vorrangig jedoch bleibe der Wunsch, den See wieder besser nutzen zu können, damit die Mitglieder nicht wegfahren. „Nur, das wird wohl kaum so schnell einzurichten sein“, ist der Vorsitzende realistisch.

## Verlegt

Bereits vor zwei Jahren hat der stark in der Jugendarbeit engagierte Verein eines seiner acht Boote an die Möhre verlegt. Da dort bessere Trainingsbedingungen herrschen. Es gibt auch Überlegungen, ein zweites Boot dorthin zu bringen. Ähnliche Gedanken werden auch in anderen Vereinen angestellt, die den Kemnader See nutzen. In der Segler-Interessengemeinschaft wollen sie das Problem auch gemeinsam angehen.

Für den kommenden Donnerstag hat der Ruhrverband die Vereine zu einem Treffen eingeladen, bei dem die Ein-



200 Euro Liegegebühren fallen für ein Segelboot im Jahr an. Die Wassersportvereine wollen künftig weniger zahlen, weil sie den See nicht mehr die ganze Saison über nutzen können. PH-Foto: Appelt

satz-Termine für das Algenmähhboot Monat besser koordiniert werden sollen. „Wir arbeiten intensiv an dem Problem“, erklärt Detlef Albrecht, Pressesprecher des Ruhrverbandes in Essen zu Elodea.

## Des einen freud...

Das Kurios: Das starke Algenwachstum bezeugt die gute Wasserqualität im See. Was Umweltschützern ein Elcheln auf die Lippen zaubert, verdirbt jedoch anderen den Spaß am Wassersport. Neben

dem Mähboot setzt der Ruhrverband nach auf zwei weitere Lösungsmöglichkeiten: Bereits im vergangenen Jahr sind mit dem Rottbäum Fische in den See gesetzt worden, die Elodea verspeisen. Außerdem ist im eigenen Labor ein Forschungsprojekt angelaufen, das den Ursachen für das Massenwachstum der Alge auf den Grund gehen soll.

Schnelle Resultate sind in beiden Fällen nicht zu erwarten. So holen die Segler am heutigen Samstag wieder ein-

mal ihre Boote aus dem Wasser, ohne sie so richtig gemast zu haben.

Manuel Zerstki war jüngst noch einmal drinnen, doch viel Freude hatte er dabei nicht: „Der Zustand des Sees ist ziemlich katastrophal. Am Herbede und am Buchomer Ufer ist praktisch eine Grünfläche. Da ist nur noch eine Schneise für die MS Kemnade frei. Wir haben da keine Möglichkeiten mehr.“

• Susanne Linka

## Segelurlaub auf dem Ijssel-See

30 m Länge, 6 m Breite und zwei mal 15 m Höhe, das waren die Maße für unsere einwöchige Unterkunft auf dem Meer. Oder doch besser dem niederländischen Binnensee,



dem Ijsselmeer.

Im Nordwesten grenzt die Nordsee, die wir jedoch mit unserem Plattbodenboot, dem Klipper „Vriendshap“, wegen der Windverhältnisse nicht erreichen konnten. So kreuzten wir

zwischen Enkhuisen , Edam, Horn und Marken hin & her und machten sogar einen



nächtlichen Abstecher nach Amsterdam.





Doch bevor es richtig losging, mußte erst einmal ein neues Großsegel angeschlagen werden. Und im übrigen hat so ein Boot eine ganze Menge mehr an Segelfläche (ca. 240 qm), die mit jeder Menge Fallen und

Schoten bedient werden müssen. Auf einem Boot von 1905 mußte das alles noch von Hand und ohne Hilfe von Motorwinden erledigt



werden. Das war bei Windstärke sieben nicht immer einfach zu handhaben. Da mußte sich jeder von den 18 „Mann“ unserer Seglermannschaft so richtig

reinhängen. Ausserdem wurde während der Fahrt, wenn es nötig war, nicht auf halbsbrecherische Stunteinlagen verzichtet.

Bei all der Aktion kam auch das



leibliche Wohl nicht zu kurz. Seeluft macht bekanntlich ja hungrig. Die Mahlzeiten wurden in zünftiger Seemannsart in der Kombüse von uns zubereitet und im angrenzenden „Salon“ wurde dann getafelt. Fast wie bei einer



Kreuzfahrt zum Kapitänsdinner, nur viel besser.

Ausserdem haben wir einen entfernten holländischen Verwandten unseres Vereinsmaskottchens entdeckt. Die Namensähnlichkeit ist verblüffend.



*Doreen & Konrad*



**Gebrauchtreifen  
Motorradreifen**

**Reifen · Felgen · Zubehör**

Inhaber: Erol Bozkurt

Wittenerstr. 110

58456 Witten-Herbede

Web: [www.reifen-eroli.de](http://www.reifen-eroli.de)

Tel.: 0 23 02 - 76 08 85

Fax: 0 23 02 - 76 08 87

Mail: [erolireifen@t-online.de](mailto:erolireifen@t-online.de)



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-19.00 Uhr - Sa. 08.00-14.00 Uhr



## Der grün/blau Weihnachtsmann

Im dichten Schneetreiben sieht man, wie sich die rote Nase heftig hin und her bewegt.

„Nein! Und nochmals Nein!“ Kräftig stampft Rudolph mit seiner Vorderhufe auf die feste Schneedecke des Deiches. Immer wieder schüttelt er dabei seinen mit dem Geweih verzierten Kopf. „Ich habe vom hohen Norden her den schweren Schlitten gezogen, bin durch verschneite Wälder gelaufen, über zugefrorene Teiche, habe der Kälte getrotzt. Das ist die Aufgabe des Rentieres, das den Schlitten des Weihnachtsmannes zieht. Aber nun ist Schluss! Das mache ich NICHT!“

Entschieden setzt sich Rudolph auf sein kurzes Stummelschwänzchen, schüttelt noch einmal trotzig sein Geweih und ist durch nichts zu bewegen, weiter zu marschieren.

„Hmmmh“, brummt der Weihnachtsmann durch seinen langen weißen Bart. „Das verstehe ich ja, lieber Rudolph. Aber, nun müssen wir in das kleine Boot umsteigen, das uns zu den Halligen übersetzt. Wie sollen wir denn die Kinder beschenken, die dort hinter den hellen Fenstern auf den Weihnachtsmann warten?“

„Ich mache alles mit, lass mir vieles gefallen“, schnieft das Rentier, „aber in das kleine Schiff steige ich nicht.“ Dabei blickt er durch den Schneesturm über die Deichkrone auf den kleinen Hafen, an dessen Kaimauer ein Fischkutter vertäut ist, der sich im Sturm heftig auf und ab bewegt.

„Nun denn“, seufzt der Weihnachtsmann resignierend, stapft zum Schlitten und wirft sich einen der Säcke über den Rücken. Tiefe Spuren zeichnen seinen Weg vom Deich hinunter zum schaukelnden Schiff. Der Fischer hilft ihm an Bord, löst die Leinen und dann tu-



ckert das Boot gegen den Wind hinaus ins Wattenmeer. Kaum ist es um die schützende Hafenmole gebogen, als es heftig zu schlingern anfängt. Es bäumt sich auf, der Bug ist gen Himmel gerichtet, verharret einen Herzschlag in dieser Position, um dann in rasender Geschwindigkeit vornüber zu kippen. Mit einem lauten Platsch knallt es



zurück auf die Wasseroberfläche, dass alle Planken beben. Dann stürzt sich eine große Welle auf den kleinen Kutter, türmt sich vor dem Schiff auf, zögert einen winzigen Augenblick und bricht dann mit Urgewalt über die Aufbauten herein. Es scheint, als würde sie den Mast und die Aufbauten zerschmettern. Mit einem Gurgeln läuft das Wasser über das Deck.

Der Weihnachtsmann hält sich krampfhaft an der Reling fest. Seine Kleidung ist klitschnass. Dort, wo über dem weißen Bart sonst lustige Augen hervor blinzeln, funkeln zwei angstvoll aufgerissenen Pupillen aus einem grünen Gesicht.

Das, so glaubt er, ist das Ende des frommen Mannes. Nie wieder werden die Kinder zu diesem heiligen Festtag auf den guten Alten mit dem Sack voller Geschenke warten können. Bei diesem Unwetter stirbt er glatt den Seemannstod.

Hinter der Glasscheibe des Steuerhauses steht der Fischer und hält sich am Ruder fest. Immer wenn das ablaufende Wasser einen Blick auf sein Gesicht frei gibt, kann man das breite Grinsen sehen, das ihn beim Anblick des erbärmlich zitternden seekranken Weihnachtsmannes befällt.

Doch jede Seefahrt hat einmal ein Ende. Als der Kutter am sturmtostesten Landungssteg der Hallig festmacht, hilft der Schiffer dem laut mit den Zähnen klappernden Weihnachtsmann von Bord. Mit schlürfenden Schritten schleicht sich der Brave mit seinem Sack auf dem Rücken zu ersten Warft, den Hügeln, auf denen die Häuser der Halligbewohner errichtet sind.

# Ingenieurbüro Korzec & Partner

**Ihr Partner  
für Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen  
Reparaturkostenschätzungen**

**Dipl.-Ing. Jerzy Korzec**  
**Kfz-Sachverständiger**  
**Rebecca-Hanf-Str. 42**  
**58455 Witten**

**Tel.: 02302 / 410 494**  
**Fax: 02302 / 410 493**  
**Mobil: 0160 / 29 70 533**  
**Em@il: [jerzy@korzec.de](mailto:jerzy@korzec.de)**

Dankbar nimmt er das Angebot der Familie an, sich erst einmal am bullernden Kachelofen aufzuwärmen und seine Kleidung ein wenig zu trocknen, bevor er zu den anderen Warften

weiter ziehen kann, um dann... Aber daran mag der Weihnachtsmann nicht denken, dass ihm auch noch der Rückweg durch das Wattenmeer bevorsteht.

Schließlich muss er ja die Kinder auf dem Festland auch noch beschenken.

Ein warmer Rum würde ihm sicher gut tun, meint der fürsorgliche Familienvater. Und ehe der Weihnachtsmann protestieren kann, hat er ein halbvolles Glas vor sich stehen. Laut bekundet er, dass er bei



seinem wichtigen Auftrag doch keinen Alkohol trinken dürfe.

„Aber“, erwidert der Vater, „wem nützt ein Weihnachtsmann, der sich bei diesem Schneesturm einen heftigen Schnupfen zugezogen hat?“

„Nun gut“, antwortet der Weihnachtsmann. „Ich trinke den Rum aber nur verdünnt. Mit warmen Wasser vielleicht. Und ein wenig Zucker, weil der Alkohol doch recht streng ist...“

Der Halligbewohner schüttelt den Kopf. Das hat er noch nie erlebt, dass jemand den kostbaren Rum mit Wasser verdünnt. Aber, bitte, wenn es denn sein Wunsch ist...

Kurz darauf erfüllt ein herrlicher aromatischer Duft den Raum, so dass auch die Einheimischen neugierig werden und etwas von dem eigentümlichen Gebräu probieren. Es schmeckt in der Tat sehr aromatisch, so dass man sich gemeinsam mit dem Gast ein zweites Glas gönnt. Beim dritten stoßen alle fröhlich miteinander an; während der nächsten vier herrscht ein munteres Palaver vor dem warmen Kachelofen, dann fangen alle gemeinsam an zu singen und selbst der Weihnachtsmann hat in der Zwischenzeit vergessen, dass ihm die fürchterliche Rückfahrt durch die sturmgepeitschte Nordsee eigentlich noch bevor steht.

Keiner der fröhlichen Leute hat die folgenden Gläser mitgezählt, als der Weihnachtsmann plötzlich einen lauten Rülpsen von sich gibt, nach hinten umfällt und dabei vor sich hinlallt:

„Jetscht bün ich aber - hicks - tootal groggy!“

Bestürzt halten die trinkfesten Halligbewohner ein. Das haben sie nicht gewollt. Wer soll jetzt die Geschenke zu den vielen anderen Kindern bringen, die noch sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann warten?

„Wir müssen ihn wieder wecken“, stöhnt angstvoll der Vater und rüttelt am roten Mantel.



Doch dem Weihnachtsmann ist außer einem tiefen Schnarchen nichts zu entlocken.

„Flensburg ist ganz in der Nähe. Und wenn der gute Mann mit soviel Alkohol am Zügel erwischt wird, darf er bestimmt nächsten Jahr keinen Schlitten fahren.“, meint die kluge Mutter.

„Ja, und jetzt? Wo er doch so - wie sagte er noch gleich - groggy ist von dem... Grog - was machen wir jetzt?“

„Tja“, zuckt die Mutter mit den Schultern. „Für dieses Jahr wird seine Bescherungsreise wohl hier enden.“

Das Drama um den müden Weihnachtsmann ist natürlich auch im Himmel nicht verborgen geblieben.

„Und was soll nun mit den Kindern geschehen, die noch nicht beschert wurden?“ will Petrus wissen.

Der liebe Gott lächelt weise. „Die können natürlich nicht darunter leiden, dass den Überbringer der schönen Dinge dieses neue Getränk - wie nannte er es noch gleich? - außer Gefecht gesetzt hat. Da wird ganz schnell jemand für den Weihnachtsmann einspringen und die Kinder beschenken müssen.“

„Oh nein!“ Petrus schüttelt heftig den Kopf. „Bei dem Wetter, Chef, bekommst du mich nicht hinunter auf die Erde.“

„Das verstehe ich nicht“, antwort Gott. „Du selbst hast doch dieses Wetter gemacht...“

Immer wieder schüttelt Petrus sein Haupt und klammert sich an einem stabilen Laternenpfahl in der Milchstrasse fest, auf dem ein großer leuchtender Stern befestigt ist.

„Nun, dann müssen wir jemand anders auf die Erde schicken, der die Tour des Weihnachtsmannes übernimmt und die Geschenke austeilt. Ich habe auch schon eine Idee, wen wir damit beauftragen...“

Und so kommt es, dass im Norden der Weihnachtsmann die Kinder besucht, während im Süden das Christkind die Gaben verteilt.

*Hannes Nygaard*



*Anmerkung: Diese Kurzgeschichte stammt von <http://www.kurzgeschichten.de>, wo Hobbyautoren ihre Werke der Welt vorstellen können.*

## Termine 2004

- 10.01.2005 **Vorstandssitzung** - ab 19:30 bei Dieter Scharf
- 20.01.2005 **Jugendversammlung** - Jahreshauptversammlung der Seglerjugend im SVWK.
- 14.02.2005 **Vorstandssitzung** - voraussichtlich auch wieder bei Dieter Scharf
- 18.02.2004 **Jahreshauptversammlung** - Jahreshauptversammlung des SVWK. Ort und Uhrzeit sind noch nicht bekannt.
- 08.04.2005 **Regionaltreffen** - Treffen aktiver Segelvereine in NRW. Diesjähriger Veranstaltungsort: Erich-Brauckmann-Haus am Kemnader See.
- 23./24.04.2005 **Schotstek-Regatta und Wittener Stadtmeisterschaften 2005** - ab Samstag 11 Uhr Anmeldung im Regattabüro/Erich-Brauckmann-Haus. Erster Start voraussichtlich Sa. 14 Uhr.

# Sportbootführerschein Binnen



Im Januar 2005 beginnt eine weitere Theorieausbildung zur Erlangung des Sportbootführerschein Binnen. Dabei lernen die Teilnehmer die seglerischen Fachbegriffe, die Gesetze, die Lichterführung und vieles mehr.

Noch vor Start der Saison wollen die Teilnehmer die theoretische Prüfung ablegen. Diese gilt im allgemeinen als anspruchsvoller als die theoretische Prüfung beim PKW-Führerschein, denn die Antworten müssen frei formuliert werden.

Wir wünschen jetzt schon allen Teilnehmern viel Erfolg. Karl-Heinz danken wir für seine Arbeit ganz herzlich.

## **Für die Unterstützung unserer Jugend danken wir:**



AS Fahrschulteam  
Billerbeckstraße 75, 58455 Witten

Atelier & Malschule  
Am Brandacker 27a, 58453 Witten

Dachdecker und Meisterbetrieb Wrobel GmbH  
Elberweg 8, 58300 Wetter

Eroli Reifen  
Wittener Straße 110, 58456 Witten



Hafermann Reisen GmbH  
Brüderstraße 5-7, 58452 Witten

Haus- und Grundstücksservice  
Herdecker Straße 14b, 58453 Witten

Ingenieurbüro Korzec & Partner  
Rebecca-Hanf-Straße 42, 58455 Witten

Kogelheide GmbH  
Wittener Straße 106, 58456 Witten

Stadtsparkasse Witten  
Ruhrstraße 45, 58452 Witten

Stadtwerke Witten  
Westfalenstraße 18-20, 58412 Witten

Volksbank Bochum Witten eG  
Universitätsstraße 70, 44789 Bochum



## Impressum

Gesamtverantwortung: Der Vorstand des SVWK

Bearbeitung, Zusammenstellung  
der Textbeiträge und Anzeigen,  
Gestaltung und Layout: Birte Süllentrup  
Jens Garstka

Grafiken: Jens Garstka

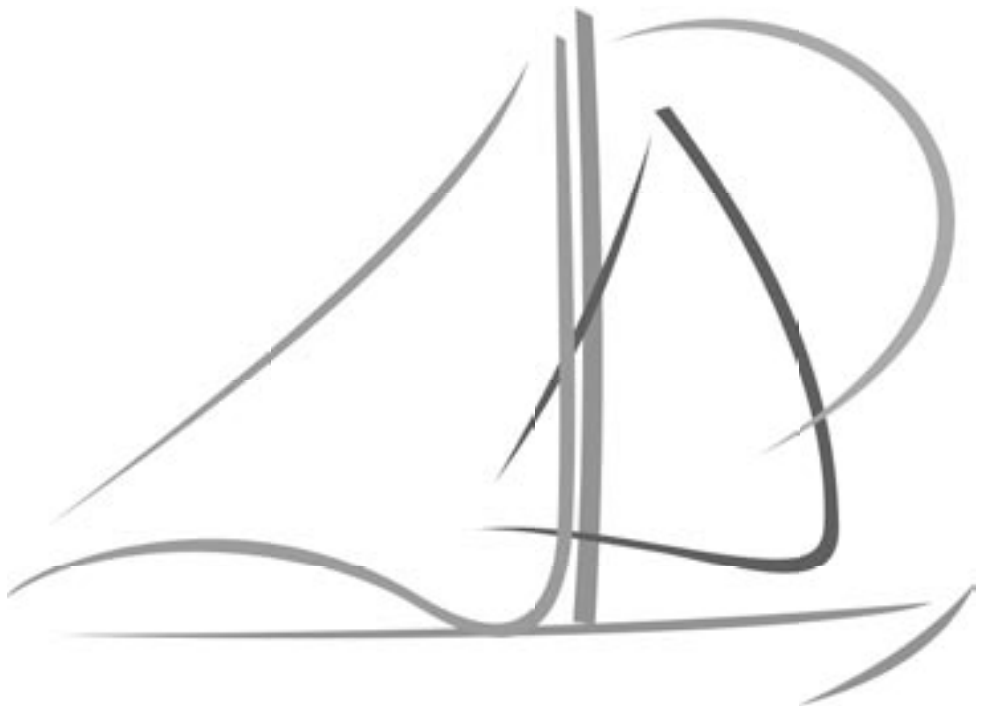
Fotos: Birte Süllentrup  
Konrad Mäurer  
Doreen Micke  
Dennis Namyslo

Auflage: 200 Exemplare

# Ansprechpartner

1. Vorsitzender	Dieter Scharf Am Brandacker 27 A 58453 Witten	Tel.: 02302 - 963210 Fax: 02302 - 963211 dieter.scharf@svwk.de
2. Vorsitzender	Jens Garstka Parsevalstraße 136 44369 Dortmund	Tel.: 0231 - 3960085 Fax: 0231 - 3960087 jens.garstka@svwk.de
Kassenwart	H.-Gerd Rosarius Baroper Bahnhofstr. 37 44225 Dortmund	Tel.: 0231 - 2867928 gerd.rosarius@svwk.de
Schriftführerin	Birte Süllentrup Parsevalstraße 136 44369 Dortmund	Tel.: 0231 - 3960085 Fax: 0231 - 3960087 birte.suellentrup@svwk.de
Bootswart	Manuel Zeretzki Platanenweg 22 58452 Witten	Tel.: 02302 - 33215 manuel.zeretzki@svwk.de
Ausbildungsobmann	Jörg Schneider Liegnitzer Str. 30 42277 Wuppertal	Tel.: 0202 - 9793979 joerg.schneider@svwk.de
Sportwart	Mark Zieten Eickelkampstr. 45 58452 Witten	Tel.: 02302 - 33635 mark.zieten@svwk.de
Jugendwart	Marcus Ringelsiep Alte Straße 64c 58452 Witten	Tel.: 02302 - 30092 marcus.ringelsiep@svwk.de
stellv. Jugendwart	Dennis Namyslo Rebecca-Hanf-Str. 40 58454 Witten	Tel.: 02302 - 392041 dennis.namyslo@svwk.de
Jugendsprecherin	Leonie Müller Süembergstr. 30 58730 Fröndenberg	Tel.: 02373 - 77208 Fax : 02373 - 77208 leonie.mueller@svwk.de
2. Jugendsprecherin	Franziska Erdmann Universitätsstr. 51 58455 Witten	Tel.: 02302 - 54011 ziskerdmann@yahoo.de





**S**egel **V**erein **W**itten **K**ernade



Internet: [www.svwk.de](http://www.svwk.de)  
Email: [info@svwk.de](mailto:info@svwk.de)